



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

kurz nach dem Antritt der ersten schwarz-grünen Landesregierung in der Geschichte von NRW habe ich Ihnen einmal geschrieben, dass diese Koalition sehr zielorientiert, sehr pragmatisch und völlig ohne ideologische Scheuklappen zusammenarbeitet.

Dass dies auch nach fast einem Jahr immer noch so ist, zeigt ein Blick auf die vergangene Plenarwoche. Folgende Themen standen hier unter anderem auf der Tagesordnung:

- **Nachwuchs für die Polizeifamilie – 2.727 Polizistinnen und Polizisten legen Diensteid ab**
- **Kriminalitätsschwerpunkte bekämpfen – Projekt „Staatsanwalt vor Ort“ ausweiten**
- **Den schlafenden Riesen Geothermie wecken**
- **Meine Rede zum Antrag von CDU & GRÜNEN „Praxistauglichkeit ist gefragt – BAMF-Integrations- & Sprachkurse benötigen Flexibilität, weniger Bürokratie und mehr Digitalisierung“**
- **Unterwegs mit mir im Wahlkreis**

Sie werden in dieser Ausgabe der Landtagsschau also sehen können, dass die Zukunftscoalition nicht nur an der Lösung akuter Probleme arbeitet sondern sie gestaltet auch aktiv die Zukunft unserer Heimat.

Für Rückfragen und auch Rückmeldungen können Sie sich wie gewohnt jederzeit bei mir melden!

Ihnen nun viel Freude beim Lesen!

NACHWUCHS FÜR DIE POLIZEIFAMILIE

2.727 Polizistinnen und Polizisten legen Diensteid ab

Unsere Polizistinnen und Polizisten stehen für Recht, Ordnung und Sicherheit in unserem Land ein. Sie übernehmen Tag und Nacht, auf dem Land und in den Städten Verantwortung für unseren demokratischen Rechtsstaat. Die 2.727 Anwärterinnen und Anwärter haben bei ihrer Vereidigung nicht nur einen Ausbildungsvertrag wie in anderen Berufen unterschrieben. Sie legen mit ihrem Diensteid ein öffentliches Bekenntnis zu unserer Verfassung und unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung ab.

Ich freue mich sehr, dass so viele motivierte und talentierte junge Menschen den Polizeiberuf ergreifen wollen. Durch die vielen





Neueinstellungen stärken wir die Polizei insgesamt und investieren mit viel Kraft und Geld in die Zukunftsfähigkeit unserer Polizei – zum Wohle der Menschen in unserem Land.

Ich wünsche allen neuen Polizistinnen und Polizisten viel Kraft, Geduld und Standhaftigkeit für die bevorstehenden Aufgaben. Sie können stolz auf sich sein. Denn die allermeisten aus der Polizeifamilie – auch nach vielen Jahren im Job, auch kurz vor dem Ruhestand – sagen mir: Bei der Polizei zu arbeiten, ist das Beste auf der Welt.

KRIMINALITÄTSSCHWERPUNKTE BEKÄMPFEN

Projekt „Staatsanwalt vor Ort“ ausweiten

Das Projekt „Staatsanwalt vor Ort“ ist ein Ansatz der nordrhein-westfälischen Justiz, das seit einigen Jahren in verschiedenen Orten des Landes erfolgreich gelebt wird. So zum Beispiel in Duisburg, Wuppertal, Essen, Jülich oder Remscheid. Entgegen der üblichen Geschäftsverteilung nach Buchstaben oder Turnus wird die Zuständigkeit örtlich abgegrenzt und auf ein bestimmtes Gebiet konzentriert.

Die jeweiligen Staatsanwälte fungieren hier als ein fester und direkt vor Ort erreichbarer Ansprechpartner für die Gerichte, die Polizei, die öffentliche Verwaltung und besonders für die Bürgerinnen und Bürger. Er soll schnelle Entscheidungen herbeiführen, „kurze Wege“ vereinbaren und Netzwerke knüpfen, um die örtliche Strafverfolgung in bestehenden Kriminalitätsschwerpunkten effektiver zu gestalten.

Damit bekommt die Strafverfolgung sozusagen ein Gesicht. Der Rechtsstaat wird für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort greifbar. Dies ermöglicht den Aufbau einer lokalen Expertise, nicht nur bei den Staatsanwaltschaften, sondern durch eine intensive, persönliche Zusammenarbeit auch der weiteren beteiligten Behörden auf lokaler Ebene.

Dabei werden sowohl örtliche als auch gesellschaftliche Umstände in den Blick genommen, um Strafverfolgung nachhaltiger zu machen. Der behördenübergreifende Austausch ermöglicht idealerweise auch außerstrafrechtliche Maßnahmen der weiteren beteiligten Akteure, die Kriminalität schon im Entstehen verhindern.

„Staatsanwälte vor Ort“ sind also eine sinnvolle Ergänzung der lokalen Sicherheitslandschaft, die wir nun auf weitere Orte unter Berücksichtigung der jeweiligen Kriminalitätsentwicklung ausweiten werden.

DEN SCHLAFENDEN RIESEN GEOTHERMIE WECKEN

Die Energiewende braucht innovative Lösungen. Dazu zählt auch der Einsatz der Geothermie, den wir in NRW weiter vorantreiben werden. Denn unser Land bietet aus geologischer Sicht große Potentiale für deren Nutzung, insbesondere für den Wärmebereich. So weist die oberflächennahe Geothermie (Bohrungen bis zu 400 Metern Tiefe) in NRW ein Potenzial von über 150 Terrawattstunden Wärme auf.

Die Potenziale tiefer Geothermie (Bohrungen von mehr als 1.000 Metern Tiefe) dürften nach neuesten Untersuchungen in ähnlicher Größenordnung liegen. Damit könnte theoretisch ein Viertel des industriellen Bedarfs gedeckt werden. Bisher sind diese Potenziale bei uns aber noch weitgehend ungenutzt. Gerade der Ausbau der tiefen Geothermie kann also ein wichtiger Meilenstein für die Transformation unserer Industrie in Richtung Klimaneutralität sein.



Ein Hindernis ist bislang oft aber die mangelnde Datenverfügbarkeit und fehlendes Wissen über die geologischen Verhältnisse in großen Tiefen vor Ort. In den letzten beiden Jahren hat der Geologische Dienst Nordrhein-Westfalen daher in zwei Regionen seismische Untersuchungen durchgeführt. So auch bei uns in der Region. Im Pilotprojekt im zentralen Münsterland („Seismik Münsterland“) wurden im September 2022 erste Ergebnisse vorgelegt und ein umfassendes zweidimensionales Bild des Untergrundes erstellt. Infolge der guten Ergebnisse machen sich nun unter anderem die Stadt Münster und die Stadtwerke auf den Weg, die mitteltiefe und tiefe Geothermie zu erschließen.

Vor allem die Erkenntnislage über die geothermischen Potenziale durch seismische Erkundungen (2D- und ggf. 3D-Erkundung) in aussichtsreichen Regionen muss jetzt also weiter vorangetrieben werden. Als Zukunftscoalition haben wir zur Förderung von Einzelvorhaben der Tiefengeothermie bereits Mittel im Haushalt bereitgestellt. Ergänzend soll nun eine „NRW Explorationsstrategie“ entwickelt werden, die geeignete Standorte für die Tiefengeothermie identifiziert und für deren Erkundung sorgen soll.

Auf diese Weise werden wir den schlafenden Riesen Geothermie wecken, den Ausbau der Geothermie beschleunigen und entschlossen fortsetzen sowie die Wärmewende in unserem Land voranbringen.

Mit freundlichen Grüßen

*Im
Heinrich Heine*

MIT MIR UNTERWEGS IM WAHLKREIS



Dietmar Panske
Ihr Landtagsabgeordneter

In der Kapelle in Venne mit Pfarrer Dr. Oliver Rothe und Gemeindemitgliedern über den Sanierungsbedarf gesprochen. Die Gemeinde kann die Kosten kaum tragen, aber die Kirche ist wichtig für Besucher auf Fahrradtouren. Ich helfe bei der Suche nach Fördermöglichkeiten.



Ganzer Beitrag

Meine Rede finden Sie hier:



Einfach auf das Handy klicken, um zu meiner Rede zu gelangen.



Dietmar Panske
Ihr Landtagsabgeordneter



Ganzer Beitrag

**Bürgersprechstunde
in Nordkirchen**

10. Mai 2023 · 15:00 - 16:30 Uhr · Bürgerhaus der Gemeinde Nordkirchen